

Magdalena Hübinger

† n. e.; * n. e.

Mutter von Michael Hübinger

Tochter des Postdirektors in Siegen, Beichtkind des Pfarrers Albert Fritsch, 1908 Verhältnis mit Albert Fritsch, 1909 Geburt des unehelichen Kindes Michael Hübinger, Abwicklung der Zahlung der Alimente des Vaters unter anderem durch die Münchener Nuntiatur, 1913 wohnhaft in Turin.

Quellen:

Erklärung Albert Fritschs gegenüber dem Paderborner Bischof Karl Joseph Schulte von vor dem 17. April 1910, in: AAV, Arch. Nunz. Monaco 322, fasc. 1, fol. 11r-12v.

Erklärung Magdalena Hübingers vom 18.10.1919, in: AAV, Arch. Nunz. Monaco 322, fasc. 1 fol. 118r.

Empfohlene Zitierweise:

Magdalena Hübinger, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 12085, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/12085. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.